

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Fragensammlung Gelbe Tonne



> REMONDIS Süd GmbH

Fragensammlung Gelbe Tonne

remondis-entsorgung.de

> FRAGENSAMMLUNG GELBE TONNE

> Warum kommt die gelbe Tonne?

Im gesamten Kreisgebiet wird die Gelbe Tonne aufgrund eines Beschlusses des Kreistages und nach erfolgter Abstimmung mit dem Landrat samt für Verpackungen eingeführt. Vorteil: umweltschonende Sammlung von Verkaufsverpackungen und stabile, wettergeschützte Sammel- lösung. Der gelbe Sack wird damit abgelöst.

> Ab wann kommt die Gelbe Tonne?

Die Gelben Tonnen werden ab Februar 2022 für private Haushalte nach und nach in den Abfuhrbezirken eingeführt. In einer Erstverteilung werden Behälter nach einem grundsätzlichen Schema, basierend auf der Anzahl der pro Gebäude mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen, verteilt. Danach sind individuelle Abstimmungen möglich. Bei größeren Wohnanlagen erfolgt die Abstimmung vor der Erstverteilung, hierzu sollten die zuständigen Hausverwalter Kontakt mit den betreffenden Entsorgungsunternehmen aufnehmen. Sobald die Behälter in allen Abfuhr- bezirken vollständig ausgeteilt und die Verteilung abgeschlossen ist, können diese zum folgenden Abfuhrtermin erstmals genutzt werden.

> Wie und wo erfolgt die Leerung der Gelben Tonne?

Die Gelben Tonnen werden wie auch bisher die gelben Säcke im 4-wöchentlich Turnus geleert. Die Abfuhrtermine sind in den Abfallkalendern eingedruckt und können auch über die AbfallApp des Landkreises abgerufen werden. Am Abfuhrtag müssen die Gelben Tonnen ab 06.30 Uhr morgens zur Leerung am äußersten Straßenrand bereitgestellt werden. Es gelten hier die gleichen Regelungen wie auch bei den anderen Abfall- fraktionen. Eine Abholung der Gelben Tonnen auf Grundstücken oder Müllsammelplätzen ist nicht vorgesehen.

> Kann ich dann noch Gelbe Säcke verwenden?

Wo Gelbe Tonnen zur Verfügung gestellt sind, werden Gelbe Säcke nur noch im Übergangszeitraum bis längstens zum 30.06.2022 mit- genommen (danach auch nicht als Mehrbedarf, wenn mehr Volumen gebraucht würde als das bereitgestellte Behältervolumen). Lediglich im Außenbereich und in der Innenstadt von Villingen werden die Gelben Säcke – korrespondierend zu den Sacklösungen für Restmüll – weiterhin angeboten.

> Welche Größen werden angeboten?

Die Standardbehälter haben 120 bzw. 240 Liter Fassungsvermögen und werden, wie bisher die Gelben Säcke, alle 4 Wochen geleert. Für größere Wohnanlagen werden Container mit einem Fassungsvermögen von 1.100 Litern bereitgestellt.

> Sind die Behälter vollständig gelb?

Für den Bereich der Stadt Villingen-Schwenningen inkl. Ortsteilen sowie in den Gemeinden Dauchingen, Niedereschach und Tuningen ist die Verteilung vollständig gelber Behälter (Korpus und Deckel) vorgesehen. Für das übrige Kreisgebiet werden graue Behälter mit gelbem Deckel und Kennzeichnung „Gelbe Tonne“ bereitgestellt.

> Wer erhält welche Tonne?

Die Gelben Tonnen sind, genau wie Altpapier- tonnen, stets Gemeinschaftstonnen, die sich alle Bewohner eines Hauses teilen. Eine Zuord- nung eines Behälters zu einer Person oder zu einem Haushalt (außer bei Einfamilienhäusern) gibt es nicht. Die Verteilung erfolgt nach Personenschlüssel: 1-Personen Singlehaushalt im Einfamilienhaus: 1x 120-Liter, ab der zweiten Person erhält man eine 240-Liter Tonne, ab der 6. Person erhält man eine zweite 240-Liter Tonne, ab der 9. Person erhält man eine dritte 240-Liter Tonne usw. Bei Großwohnanlage werden 1100-Liter Rollcontainer gestellt.

> Kann ein Haushalt mehrere Gelbe Tonnen erhalten?

Wenn die Anzahl der im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen dies ergibt (siehe Schema zur Erstverteilung des Landkreises unter: > [Irasbk.de/Gelbe-Tonne](https://irasbk.de/Gelbe-Tonne)) dann ja.

> FRAGENSAMMLUNG GELBE TONNE

> Kann ich auch eine kleinere Tonne bekommen?

Wenn Sie das angebotene Volumen eines 240 Liter-Behälters nicht benötigen, kann dieser gegen einen 120 Liter-Behälter ausgetauscht werden. Bitte warten Sie aber die Erstverteilung ab und beantragen Sie erst dann den kleineren Behälter.

> Kann ich eine Tonne zusammen mit meinem angrenzenden Nachbarn nutzen (nicht im gleichen Haus)?

Ja, das ist kein Problem. Wenn dies dazu führt, dass für Ihr Haus keine Gelbe Tonne benötigt wird, informieren Sie uns bitte nach der durchgeführten Erstverteilung, dass der Behälter bei Ihnen wieder abgeholt werden kann.

> Ich habe keinen Platz für die Gelbe Tonne. Was nun?

Wenn Sie keinen Platz für eine Gelbe Tonne auf Ihrem Grundstück finden, prüfen Sie bitte, ob Sie gemeinsam mit Ihrem Nachbarn einen Behälter nutzen können. Da kein Nutzungszwang besteht, können Leichtverpackungen alternativ auch bei den 8 Recyclingzentren des Landkreises entsorgt werden.

> Wie komme ich an eine Gelbe Tonne?

Im Zuge der Erstverteilung werden den meisten privaten Liegenschaften Gelbe Tonnen automatisch zugeteilt, d.h., niemand muss eine Tonne beantragen. Nach der Erstverteilung können Änderungswünsche mitgeteilt werden.

> Ich möchte keine Gelbe Tonne. Was kann ich alternativ machen?

Sie können einen Großteil an Verpackungen im Rahmen Ihres Einkaufs auch in den Läden lassen. Eine Verpflichtung, die Gelbe Tonne zu nutzen, gibt es nicht. Bitte beachten Sie jedoch, dass die alternative Nutzung Gelber Säcke (auch, wenn Sie hiervon noch Restbestände haben) mit der abgeschlossenen Erstverteilung der gelben Tonnen nicht mehr möglich ist. Sie können Leichtverpackungen aber alternativ auch bei den Recyclingzentren entsorgen.

> Kann ich mir eine Gelbe Tonne mit 120 l Fassungsvermögen selber kaufen?

Grundsätzlich nein. Nur die durch den Erfassungsvertragspartner gestellten Behälter sind aus haftungsrechtlichen Gründen zugelassen.

> Was kostet die Gelbe Tonne?

Die Gelbe Tonne ist für Sie kostenlos. Finanziert wird die Entsorgung der Verpackungen – wie bisher auch – über die Dualen Systeme, die für den Handel die Rücknahme und Verwertung dieses Abfalls organisieren. Letztlich bezahlt der Verbraucher also beim Kauf jedes verpackten Produktes bereits anteilig die Entsorgungskosten über den Gelben Sack bzw. zukünftig die Gelbe Tonne.

> Wann wird die/meine Gelbe Tonne ausgeliefert?

Die Orte und Zeitpunkte der Erstverteilung werden über die Presse, die Internetseite und die App des Amtes für Abfallwirtschaft mitgeteilt. Die Verteilung ist im Laufe des ersten Quartals 2022 geplant.

> Ich habe keine Tonne erhalten, was jetzt?

Wenn die Verteilung in Ihrem Abfuhrbezirk/ Ort bereits stattgefunden hat und vollständig abgeschlossen ist, setzen Sie sich bitte mit dem für Ihren Ort zuständigen Entsorger in Verbindung.

> FRAGENSAMMLUNG GELBE TONNE

> In meinem Ort sind noch keine Gelben Tonnen verteilt worden und die Verteilstellen haben keine Gelben Säcke mehr. Können Sie mir welche zuschicken?

Die Verteilstellen zur Ausgabe von gelben Sack Rollen werden durch die Entsorgungsbetriebe so lange mit gelben Säcken beliefert, bis die Verteilung der gelben Tonnen vollständig abgeschlossen ist. Erst nach diesem Zeitpunkt werden keine gelben Säcke mehr ausgegeben.

> Was passiert, wenn meine Gelbe Tonne verschwunden oder defekt ist?

Bitte schauen Sie zunächst in der Nachbarschaft, ob die Tonne versehentlich von jemand anderem zurückgeholt wurde. Wenn nicht, dann melden Sie sich bitte bei dem für Ihren Ort zuständigen Entsorgungsbetrieb. Sie erhalten ggfs. eine neue Gelbe Tonne. Alle Behälter werden mit einem Adressaufkleber zur genauen Grundstückszuordnung seitlich am Rumpf des Behälters ausgeliefert.

> Warum ist an meiner neuen Gelben Tonne der Deckel verformt ?

Sollte der Deckel Ihrer neuen Gelben Tonne nach der Auslieferung leicht verformt sein, so liegt dies am Herstellungs- und Lagerprozess der neuen Behälter. Diese werden im warmen Zustand nach der Herstellung gestapelt und gelagert. Diese Verformungen legen sich nach einiger Zeit wieder und stellen keinen Defekt/ Mangel dar. Wir empfehlen Ihnen, über mehrere Tage einen schweren Gegenstand auf den geschlossenen Deckel des neuen Behälters zu legen.

> Können die neuen Gelben Tonnen abgeschlossen werden?

Da die neuen gelben Tonnen im Eigentum der Entsorgungsbetriebe stehen, dürfen an diesen Behältern keine Schlösser angebracht werden, welche den Behälter durch Bohren oder Schrauben beschädigen können. Die Behälter sind grundsätzlich nicht abschließbar konstruiert.

> Die Gelben Tonnen im Abfuhrgebiet der Fa. Kaspar Abfallwirtschaft sind mit einem Chip ausgestattet. Wer kann diese Daten auslesen? Beinhaltet er personenbezogene Daten?

Der Chip beinhaltet die Adresskoordinaten Ort, Straße und Hausnummer für die Auslieferung der Gelben Tonne. Er dient dem Nachweis der Auslieferung und der Zuordnung zum jeweiligen Standort.

> Gibt es einen Reinigungsservice für die Gelbe Tonne?

Nein, einen Reinigungsservice für die Gelbe Tonne gibt es – wie auch für andere Mülltonnen – nicht. Sie können die Gelbe Tonne aber genauso sauber halten, wie die Restmülltonne oder die Biotonne. Die meisten Entsorger empfehlen, die Tonne von Zeit zu Zeit mit einem Wasserschlauch auszuwaschen und/oder mit Essigsäure von innen einzusprühen. Bitte werfen Sie die Verpackungen grundsätzlich nur restentleert ohne Inhalte ein, um Ihre Tonne sauber zu halten. Abgelaufene, noch verpackte Lebensmittel gehören nicht in die gelbe Tonne.

> Kann ich auch als Mieter Änderungen beantragen?

Änderungen der Behältervarianten können nur vom zuständigen Eigentümer oder Hausverwalter beantragt werden.

> Müssen auch Gewerbebetriebe eine gelbe Tonne nutzen?

Grundsätzlich ja, sofern im Gewerbebetrieb lizenzierte Verkaufsverpackungen in Aufenthalts- und Pausenräumen, Küchen oder Kantinen etc. anfallen bzw. der Gewerbebetrieb/die vergleichbare Institution Endverbraucher der Waren aus Verkaufsverpackungen ist. Gewerbliche Verpackungen (Transport- und Umverpackungen wie beispielsweise Stretchfolien von Paletten oder Umreifungsbänder) sowie gewerbliche Kunststoffe aus Produktion und Technik gehören nicht in die Gelbe Tonne. Der Behälterbedarf in Gewerbebetrieben oder vergleichbaren Institutionen kann anhand der Branchenzugehörigkeit sowie der Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter entsprechend empfohlen werden. Gewerbebetriebe, Arztpraxen, Verwaltungsbüros und vergleichbare Institutionen erhalten bei der Erstverteilung grundsätzlich keine gelben Tonnen. Die Erstverteilung an Behältern erfolgt wie bisher die jährliche Verteilung der gelben Säcke ausschließlich an die Privathaushalte. Gelbe Tonnen für Gewerbebetriebe und vergleichbare Institutionen müssen durch die Gewerbetreibenden selbst direkt bei den zuständigen Entsorgungsbetrieben beantragt werden.

> FRAGENSAMMLUNG GELBE TONNE

> Wer wurde mit der Aufstellung und Leerung der gelben Tonnen beauftragt?

Auftragnehmer für den Landkreis ist die Fa. Walter Kaspar GmbH & Co. KG in St. Georgen. Die Stadt Villingen-Schwenningen einschließlich deren Ortsteile sowie die Gemeinden Dauchingen, Niedereschach und Tuningen werden durch die Fa. Remondis Süd GmbH, Niederlassung Villingen-Schwenningen, bedient.

> Erhalten die Bürger ein Anschreiben zur Auslieferung?

Nein

> Wer übernimmt den Änderungsdienst (zukünftige Behälterbestellungen, Behälteränderungen, Behälteraustausch, Abzug nicht benötigter Tonnen) bei der gelben Tonne?

Dies erledigen die für Ihren Ort zuständigen Entsorgungsunternehmen. Bitte beachten Sie, dass hierfür nicht das Landratsamt zuständig ist.

> Werden die gelben Tonnen gekennzeichnet?

Da die Gelben Tonne im Kreisgebiet (außer Villingen- Schwenningen, Dauchingen, Niedereschach und Tuningen) einen grauen Korpus und lediglich einen Gelben Deckel haben, tragen diese eine Kennzeichnung als „gelbe Tonne“.

> Werden die Kontaktdaten (zuständiges Abfuhrunternehmen, zuständiger Systembetreiber) auf der gelben Tonne angebracht?

Die gelben Tonnen im Landkreis sind auf den Deckeln mit den Einwurfinweisen gekennzeichnet. Auf dem Rumpf der Behälter (Vorderseite unter der Kammaufnahme) ist durch Heißprägung das Logo des entsprechend zuständigen Entsorgungsbetriebs angebracht. Die Behälter befinden sich im Eigentum der zuständigen Entsorgungsbetriebe und dürfen ausschließlich zur Sammlung von Verkaufsverpackungen benutzt werden.

> Habe ich die Auswahl gelbe Tonne/gelber Sack?

Nein. Es steht nur die Gelbe Tonne zur Verfügung. (Ausnahmen bestehen für die Innenstadt Villingen sowie für Außenbezirke).

> Wie lange können die gelben Säcke noch verwendet werden?

Gelbe Säcke werden im Übergangszeitraum bis längstens zum 30. Juni 2022 noch mitgenommen. Bitte die Gelben Säcke erst am Abfuhrtag der gelben Tonne regulär bis 06.30 Uhr am Straßenrand zur Abfuhr bereitstellen.

> Was passiert mit den Gelben Säcken, die ich noch habe?

Sie können die Gelben Säcke, die Sie noch haben, zum Beispiel zum Sammeln der Verpackungen im Haushalt nutzen, bis sie aufgebraucht sind. Übrige, neuwertige Rollen können Sie den Entsorgungsbetrieben zurückgeben oder ab Februar 2022 auf allen Recyclingzentren und Wertstoffhöfen im Landkreis abgeben. Säcke von bereits angebrochenen Rollen können Sie bis zum 30.06.2022 noch aufbrauchen oder zukünftig befüllt mit Leichtverpackungen auf den 8 großen Recyclingzentren als Mehrbedarfssack abgeben.

> Gibt es jetzt gar keine Gelben Säcke mehr? Wie soll ich meinen Müll zur Gelben Tonne befördern?

Am besten sammeln Sie Ihre Verpackungsabfälle in einem festen Abfallgefäß und kippen dieses Verpackungsmaterial regelmäßig in Ihre Gelbe Tonne um. Das spart zukünftig Kunststoffsäcke ein und ist ein guter Beitrag zum Umweltschutz. Wenn Sie das nicht möchten, dann sammeln Sie die Verpackungsabfälle in den haushaltsüblichen transparenten Müllbeuteln (z.B. 30 Liter) und entsorgen die gefüllten Müllbeuten in die Gelbe Tonne. Bitte entsorgen Sie die Verpackungsabfälle nicht in Einkaufsplastiktüten verpackt in der Gelben Tonne. Plastiktüten sind aus sehr starkem Material und sorgen im Sortierprozess für Probleme. Bitte werfen Sie die Verpackungen auch nicht in undurchsichtigen Müllsäcken (blaue/schwarze Säcke) ein.

> FRAGENSAMMLUNG GELBE TONNE

> Was passiert mit Gegenständen, die nicht in die Gelbe Tonne passen (zum Beispiel Styroporverpackungen nach dem Kauf großer Elektrogeräte)?

Soweit möglich, zerkleinern Sie bitte die Verpackungen so, dass sie in die Gelbe Tonne passen. Wenn das nicht geht, bringen Sie diese großen Verpackungen bitte zu den Recyclingzentren. In die gelbe Tonne gehören ausschließlich Verkaufsverpackungen. Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff welche keine Verpackungen sind gehören nicht hinein.

> Wie kann ich Verkaufsverpackungen entsorgen, wenn das Volumen der Gelben Tonne hin und wieder nicht ausreicht (z.B. nach Feiertagen)?

Wenn das Volumen der Gelben Tonne einmalig nicht ausreicht, dann können Sie die Verkaufsverpackungen auf den 8 Recyclingzentren des Landkreises zu den dort üblichen Öffnungszeiten kostenfrei abgeben. Sie können auch ggf. bei Ihrem Nachbarn oder innerhalb Ihrer Familie anfragen, ob vor der Leerung noch Platz in deren Behältern ist und Sie ggf. Verpackungen dort noch einwerfen dürfen.

> Darf ich die Verpackungen auch in die Gelbe Tonne hineinpresse?

Ja, die Verpackungen dürfen, wenn die Tonne bereits voll erscheint, auch leicht verdichtet werden, so dass die Entleerung später nicht beeinträchtigt wird. Allerdings darf eine intensive Nachpressung, insbesondere mit Hilfsmitteln, nicht erfolgen.

> Gibt es das Angebot einer Sonderentleerung bei besonders großem Anfall von Verpackungen oder wenn vergessen wurde, die Tonne zur Leerung bereitzustellen? Wenn ja, was kostet diese?

Eine Sonderentleerung ist aus logistischen Gründen grundsätzlich nicht möglich. Zusätzlich anfallende Verkaufsverpackungen können Sie auf den 8 Recyclingzentren des Landkreises zu den dort üblichen Öffnungszeiten kostenfrei abgeben.

> Wie und wo beantrage ich eine Sonderentleerung, wenn mein Behälter falsch befüllt wurde und daher nicht geleert wurde?

Wenn Sie den Inhalt des Behälters nachsortieren und Fremdstoffe entfernen, können Sie den Behälter bei der nächsten Leerung ganz normal wieder zur Leerung bereitstellen. Ist eine Nachsortierung aber nicht möglich, können Sie eine gebührenpflichtige Sonderleerung des fehlbefüllten Behälters als Restmüll entsprechend den satzungsrechtlichen Regelungen des Kreises bestellen. Die Sonderentleerung ist unter +49 7721 9123-7555 oder abfall@LRASBK.de zu beauftragen.

> Wer ist Ansprechpartner bei Fragen mit der gelben Tonne?

Im Schwarzwald-Baar-Kreis ist die Fa. Walter Kaspar GmbH & Co. KG aus St. Georgen zuständig für die Verteilung und Entleerung der gelben Tonnen. Sie erreichen die Fa. Kaspar unter: +49 800 3331-777 telefonisch oder per E-Mail unter: gelbetonne@kaspar-rohstoffe.de. Für die Stadt Villingen- Schwenningen einschließlich deren Ortsteile sowie für die Gemeinden Dauchingen, Niedereschach und Tuningen ist die Fa. Remondis Süd GmbH, Niederlassung Villingen-Schwenningen, zuständig. Bei Fragen zur Verteilung oder Entleerung im Zuständigkeitsgebiet der Fa. REMONDIS erreichen Sie die Ansprechpartner unter: Telefon +49 7720 9717-587 oder per E-Mail unter: gelbetonneBW028@remondis.de